

Januar 2022



Ausschnitt aus dem Adventsfenster 2020 von Regina Fischer.
(Photo: Thomas Mosimann)

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Jahresrückblick
Neues zur Schule und Bündtenmatt
Oberflächenbehandlungen der Gemeindestrassen
Adventsfenster in Lauwil

Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
E-Mail: gemeinde@lauwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00

Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	4
Über Lauwil	8
Die Gemeindeverwaltung informiert	12
Weitere Mitteilungen/Beratungen	16



Die Verwaltung bleibt vom
27. bis 31. Dezember 2021 geschlossen.
Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir wieder
für Sie da.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an Gemeindevizepräsident
Raymond Tanner (Tel: 079 366 53 61).

Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil
35. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Märzausgabe 20.02.2022
Maiausgabe 20.04.2022

Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00
Ausland CHF 60.00

Inseratepreise

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

Redaktion und Layout:
Thomas Mosimann und Karin Schneider

Liebe Louelerinnen und Loueler

«Denn die Tage eilen hin...!» dieses Zitat aus einem bekannten Lied ist für mich ein wenig das Motto für das Jahr 2021 geworden. Man hat den Eindruck, dass eine Stunde höchstens noch 50 Minuten hat, so schnell läuft die Zeit. Umso mehr freue ich mich auf die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr. So ziemlich die einzige Zeit im Jahr, in der die «Geschäfte» ruhen.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, darf ich aber auch feststellen, dass wir einiges geschafft haben. Trotz der, durch die Pandemie, immer wieder veränderten Arbeits- und Schaffensbedingungen, haben wir Wege gefunden um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Nach dem lähmenden Lockdown-Winter 2020/21 kam im Frühling die «jetzt aber erst recht..»-Mentalität auf und es wurde umgesetzt was möglich war. Viele dachten, dass der Rückstand nicht aufzuholen ist. Die aktuellen Wirtschaftszahlen sollten uns eines Besseren belehren. Von Seiten Gemeinderat sieht es nicht anders aus. An 21 Gemeinderatssitzungen haben wir über 74 kleinere und grössere Geschäfte besprechen, beschliessen und danach umsetzen können. Kleines Detail am Rande, alle Geschäfte konnten einstimmig beschlossen werden. Das heisst nicht, dass wir uns immer sofort einig waren! Es gab einige angeregte Diskussionen, aber es wurde dabei immer sachlich um die beste Lösung gerungen. Oft entstand aus der Diskussion eine völlig neue Lösung, der dann sofort alle zustimmen konnten. Wir konnten in diesem Jahr eine Wohnung im Spittel an «CONVALERE» (Asylbetreuung) vermieten und die lang leerstehende Wohnung über der Gemeindeverwaltung, wie wir erhofft haben, an eine junge Familie vermieten. Ebenfalls in diesem Jahr wurde die Wasserleitung zum Friedhof repariert und diverse neue Verkehrsschilder angebracht, welche die Verkehrssituation klären und so vor allem für Besucher hilfreich sein sollen. Dies sind nur einige Beispiele für das Wirken in der «Gemeinderatsstube». Daneben liefen sehr viele kleinere und grössere Arbeiten zu Gunsten des Projektes «Bündtenmatt».

Mit dem Thema Schule hatten wir einen weiteren wichtigen Punkt auf dem Tisch. Zu den beiden letzten Themen finden Sie im diesem Bott weitere Erläuterungen.

Im Namen des ganzen Gemeinderates möchte ich mich für die Unterstützung im endenden Jahr bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen zusammen, dass Sie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr nutzen können um so richtig runter zu fahren, um dann wieder voller Elan in ein neues Jahr starten zu können. Die Stunden dürfen weiterhin nur 50 Minuten haben, so lange die zehn fehlenden Minuten als Pause genutzt werden können.

In diesem Sinne euer Vizepresi

Raymond Tanner

Zum neuen Jahr: Schule und Bündtenmatt

Im ablaufenden Jahr haben uns zwei Themen besonders beschäftigt: die Zukunft der Schule und die ersehnte Umsetzung der Bündtenmatterschliessung. Beide nehmen wir ins neue Jahr mit; im Unterschied zur Schule wird sich aber in der Bündtenmatt wegen einer Sperre durch das kantonale Amt für Raumplanung vorerst nichts tun.

Der Gemeinderat und der Schulrat haben sich im ablaufenden Jahr intensiv mit der Zukunft unserer Dorfschule beschäftigt. Während die Schulkinderzahl zur Zeit noch bei rund 20 liegt, wird sie in den kommenden Jahren nach aktuellem Einwohnerstand im ungünstigen Fall auf rund 12 zurückgehen. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit möglichen Zukunftsszenarien und ihren Kosten auseinandergesetzt. Der Schulrat seinerseits verfasste im Auftrag des Gemeinderates einen Bericht zur Gestaltung der Schulzukunft. Dabei haben zu keiner Zeit Diskussionen oder Verhandlungen der Gemeinderäte Reigoldswil und Lauwil über eine Fusion der Schulen zu einer Kreisschule stattgefunden. Es gab nur einen informellen Austausch der beiden für Bildung zuständigen Ressortchefs. Die Meldung im Reigoldswiler Bott im Oktober 2021 war also falsch.

Anfang November beschloss der Gemeinderat nach langer Diskussion die Dorfschule Lauwil wegen ihrer grossen Bedeutung für das Dorf und in Anerkennung des Engagements unserer Schulleitung und der Lehrerschaft (auch bei der Senkung der Kosten) vorläufig weiterzuführen. Mit abnehmender Kinderzahl steigen die Kosten pro Schulkind. Hier gibt es voraussichtlich eine Schmerzgrenze. Darüber kann der Gemeinderat die Kosten gegenüber der Gemeindeversammlung nicht mehr mit gutem Gewissen vertreten. Wir machen uns nun Gedanken über diese Schmerzgrenze und werden im März 2022 darüber informieren. Damit stossen wir gerne eine Diskussion in der Bevölkerung an.

In der Bündtenmatt war der Beginn des Baues der Strasse und der Werkleitungen für den Zeitraum Frühling bis Sommer 2022 geplant. Deshalb hat der Gemeinderat das Ausführungsprojekt im Oktober

2021 an Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG vergeben. Die Submission der Baumeisterarbeiten war für Dezember 2021 geplant. Voraussetzung für den Bau ist die Errichtung der Strassenparzelle und der neuen Bauparzellen im Grundbuch. Hierfür braucht es immer eine kantonale Bewilligung. Mit Verfügung vom 23. November hat nun das Amt für Geoinformation unser Mutationsgesuch auf Antrag des Amtes für Raumplanung für uns völlig überraschend sistiert. Die Gemeinde ist damit düpiert. Strasse und Werkleitungen können vorerst nicht gebaut werden.

Hintergrund für die Blockade des Amtes für Raumplanung ist der unsägliche Rückzonungsartikel im Bundesgesetz über die Raumplanung. Gemeinden mit, gemessen an einer Formel des Bundes, zu grossen Bauzonen müssen allenfalls einen Teil der Bauzone in die Landwirtschaftszone auszonieren, sofern sie nicht aufzeigen können, dass die Bauzone in den nächsten fünf Jahren genügend beansprucht wird. Lauwil gehört zu den 30 im Baselbiet betroffenen Gemeinden. Wir müssen nun wie alle anderen bis Ende April 2022 einen Bericht zur Auslastung unserer Bauzone abgeben. Der Auftrag hierzu ist bereits vergeben. Anschliessend beurteilt das Amt für Raumplanung, ob die Gemeinde voraussichtlich Rückzonungen vornehmen muss. Solange bleibt das Mutationsgesuch für die Errichtung der neuen Grundstücke sistiert. Damit verschiebt sich der Bau der Strasse, der Kanalisation und der Trinkwasserleitungen um mindestens ein Jahr. Im neuen Jahr 2022 werden also noch keine Bagger in der Bündtenmatt auffahren.

Im Namen des Gemeinderates

Thomas Mosimann

Ausbau des Swisscom-Glasfasernetzes in Lauwil

Das aktuelle Glasfasernetz der Swisscom ist bis zu den Anschlusskästen des Dorfes gezogen. Im Frühling 2022 soll die Glasfaserleitung bis in die Strassen erweitert werden. Dadurch wird es möglich sein, mehr Daten in kürzerer Zeit hoch- oder herunterzuladen.

Vorarbeiten beginnen bereits

Bevor die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbaurbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Die Firma Cablex (oder deren Unterakkordanten) wird im Auftrag von Swisscom hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen.

In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Ausserdem wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (z.B.. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Freie Anbieterwahl bleibt

Swisscom ist schweizweit federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien, dennoch kann die Bevölkerung weiter frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. Die Verbesserung hat nichts mit Ihrem Abo zu tun, es sind Ihrerseits keine Handlungen nötig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Raymond Tanner

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Renate Fluri

Telefon: **061 921 07 00**

info@spitex-alacarte.ch

www.spitex-alacarte.ch





Oberflächenbehandlungen der Gemeindestrassen

Die Objekte in der Natur sind der Witterung ausgesetzt. Alle Hauseigentümer wissen, dass sie in bestimmten Abständen Renovationen am oder im Hause vornehmen müssen. Dachziegel müssen erneuert werden, Fensterrahmen sollten gestrichen oder Fenster ausgewechselt werden, Risse in Hauswänden ausgebessert werden usw. Die Verschleisserscheinungen sind je nach Wetterseite sehr verschieden. In den letzten Jahren macht sich ausserdem die Veränderung des Klimas auch hier bemerkbar. Je extremer die äusseren Einflüsse schwanken, desto stärker wird die Bausubstanz in Mitleidenschaft gezogen. Alle Strassen, die wir täglich befahren sind diesen Einflüssen ebenfalls ausgesetzt.

Alle neu erstellten Strassen sollten in gewissen Abständen mit einer Oberflächenbehandlung fit gehalten werden. Durch die Benützung der Strassen findet nebst dem Abrieb an den Reifen, der als Sondermüll entsorgt werden muss, auch ein Abrieb an der Strasse selbst statt. Ein Teil des Belages wird abgetragen, wir sprechen von einer «Ausmagerung». Durch die Ausmagerung wird die Belagschicht dünner und die Strasse bei hoher Belastung anfälliger. So entstehen vermehrt Risse und Löcher.

In diese kleinen Aushöhlungen dringt Wasser ein. Dieses unterspült mit der Zeit kleinere und grössere Bereiche. Die Stabilität und die Tragfähigkeit der Strassen wird dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Winter gefriert das Wasser in den Aushöhlungen, wird zu Eis und vergrössert die Risse und Löcher. Im schlimmsten Falle kann dies zu Teilabbrüchen der Strasse führen. Die Griffigkeit lässt auf ausgemagerten Strassen stark nach. Ebenso bildet sich durch die flache, glatte Oberfläche im Winter schnell Glatteis. Bei Strassensalzung oder Strassensplittung kann die Streuung sich nicht richtig mit dem ausgemagerten Belag verbinden, wird dadurch schneller wieder weggespült und verfehlt so die wünschenswerte Wirkung.

Kleinere Risse und Löcher können mit einer Art von Pflaster geflickt werden. Die Schadstellen werden zuerst gereinigt und danach mit einem Bitumenpflaster beklebt und ausgefüllt. Das Pflaster wird mit einem Gasbrenner erhitzt und erhält so die notwendige Elastizität für das Verschliessen der Risse. Bitumen ist ein Bindemittel, das heute auf der Basis von Erdöl hergestellt wird. Es ist absolut wasserdicht und wird auch zur Isolation bei Elektroanlagen, im Staudambau und bei Dachsanierungen verwendet. Erste Verwendungen von bitumenartigen Materialien finden wir schon in der Antike. Der Begriff Bitumen stammt aus dem Lateinischen und heisst auf Deutsch «schwitzendes Pech». Bitumenpflaster sind relativ teuer.

Grössere Schäden können in mehreren Schritten ebenfalls mit etwas mehr Aufwand behoben werden. Nach der Reinigung der Strasse werden die Schadstellen mit flüssigem Bitumen bespritzt. Auf das Bindemittel wird danach Splitt gestreut. Der



Ausgemagerter und gerissener Strassenbelag.



Anspritzen und Abstreuen in einem Arbeitsschritt.

Splitt wird gewalzt und so die Haftung und Bindung mit dem Bitumen verstärkt. Nach zwei, drei Wochen werden die sanierten Abschnitte gereinigt und der zurückbleibende Splitt verschliesst die Risse und Löcher. Diese Arbeitsweise kann nur in einem Team durchgeführt werden. Diese Methode eignet sich wegen des Geräte- und Materialaufwandes nur für die Reparatur grösserer Flächen.

Die Beste und von Zeit zu Zeit notwendige Lösung ist die ganzflächige Behandlung der Strasse oder eines Strassenabschnittes. Noch vor einigen Jahren war dies eine grosser Aufwand. Die Strasse musste mehrere Tage gesperrt werden, ein Bauplatz wurde eingerichtet, um den notwendigen Fuhrpark zu stationieren und mehrere Bauarbeiter waren mit den verschiedenen Arbeitsschritten beschäftigt. Heute wird zuerst die Strasse gereinigt. In einem zweiten Schritt werden die Einbauten wie Schachtdeckel, Strassenränder und Abflussrinnen geschützt. Nun folgt die Anspritzung der Oberfläche mit dem flüssigen Bitumen. Ist die Oberfläche benetzt, folgt die Abstreuerung. Der Splitt wird auf die schwarze Bitumen Unterlage gestreut und angewalzt. Je nach Sanierungsart, kann dieser Schritt wiederholt werden. Wird eine Schicht mit Splitt darüber gestreut, sprechen wir von einer einfachen Abstreuerung. Wird eine zweite Schicht Splitt darüber gestreut sprechen wir von einer doppelten Abstreuerung. Nach jeder Abstreuerung folgt das Anwalzen, das den aufgestreuten Splitt in die Unterlage drückt. Die nun behandelte Strasse wird nun für zwei bis drei Wochen mit dieser frischen Behandlung belassen und kann dabei wieder normal befahren werden.



Begrenzung und Befestigung des Strassenrandes.

Nach der Ruhezeit wird der noch lose Splitt zusammengenommen und die Strasse gesäubert. Die Oberflächenbehandlung ist jetzt abgeschlossen.

Die Behandlung ist eine Erhaltungsmassnahme zur Verlängerung der Nutzungsdauer. Die Strasse wird wieder griffiger, vermindert die Glatteisbildung. Das Wasser fliesst wieder besser ab. Mit der heutigen Technik können einige der genannte Schritte mit einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Im Gegensatz zu früher wird kein neuer Splitt, sondern Recycling-Splitt verwendet. Die neue Verfahrensweise senkt die Kosten und hat den Vorteil, dass das Befahren der Strasse am selben Tag wieder möglich ist. Dieses Jahr haben wir einen Teil der Strasse beim St. Romay behandelt. Im Jahr 2022 werden weitere Schadabschnitte an der Ulmetstrasse im Bereich Hausmatt/Kühweid folgen.

Peter Erni

Fotos: Kurt Vogt/pixabay

Quellen: verschiedene Strassenbaufirmen



Schachtdeckel werden geschützt.



Jubilarenständeli am 30. Oktober 2021

Nachdem im letzten Jahr schlussendlich gar nichts möglich war zusammen mit unseren Jubilaren, planten wir für dieses Jahr traditionsgemäss einen Anlass mit Essen in der Mehrzweckhalle. Je näher der Termin kam und wir die organisatorischen Fragen klären mussten, zeichnete sich ab, dass es wieder schwierig werden könnte, einen Anlass drinnen abzuhalten. So schlug Raymond Tanner schliesslich vor, mit dem Jodlerklub Hohwacht von Haus zu Haus zu ziehen und wie früher ein Ständchen zu bringen. Die Musiker der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil waren auch sofort dabei. Eine kleine Unsicherheit blieb, da sie mit ihren Instrumenten nicht so wetterfest sind, wie die Jodler. Aber wir hatten auch in dieser Beziehung Glück!

Als feststand, welche Jubilaren einen Besuch wünschten, blieben schliesslich zwei Spielorte übrig. Wir trafen uns alle auf dem Dorfplatz am Samstag, dem 30. Oktober um 10.30 Uhr. Die Jodler machten sich auf dem Weg zu Käthi Vogt in die Rotshollen und die Musikgemeinschaft formierte sich vor Ernst Grafs Haus. Er kann dieses Jahr an Weihnachten seinen 85. Geburtstag feiern. Er genoss mit seiner Partnerin Rita das Konzert sichtlich. Mit der Zeit lockte die Musik auch noch ein paar Zaungäste aus dem Dorf an. Nach ein paar Gratulationsworten von mir als Gemeindevertreter und Thomas Kurz, dem Präsidenten der Musikgemeinschaft machten wir uns auf den Weg zu Käthi Vogt, die heuer ihren 80. feiern konnte. Dort hatte Thomas Mosimann unterdessen die Gratulations-

wünsche der Gemeinde überbracht umrahmt von den Liedern der Jodler. In der Rotshollen war auch noch Werner Lüthy dazugestossen, der im Vorjahr seinen 80. feiern konnte. Damals war genau an dem Tag, als bei ihm das Ständchen vor dem Haus angesagt war, auch dies nicht mehr möglich gewesen. Und er hatte doch schon für jeden Jodler ein Corona-kompatibles Dankeschön vorbereitet, das ich dann verteilte. Also standen sie noch in seiner Schuld...

Kaum waren die letzten Töne der Musik verklungen, setzte der Regen ein. Glück gehabt und es war ein schöner Anlass, der sichtlich allen Freude bereitet hat. Auch weil er in dieser komischen Zeit ein bisschen Normalität ins Dorf brachte.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Urs Schneider





Gemeinde Lauwil
Kanton Basel-Landschaft

Gemeindeverwaltung Lauwil
Lammstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
gemeinde@lauwil.ch
www.lauwil.ch

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2021

20:00 – 21:30 Uhr, in der Turnhalle

Bestandesaufnahme: 19 stimmberechtigte Personen

Traktandum 1: **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2021 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2021.

Bestandesaufnahme neu: 20 stimmberechtigte Personen

Traktandum 2: **Budget 2022**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Steuersätze für das Jahr 2022 wie vorgeschlagen.

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2022 bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2022.

Traktandum 3: **Jungbürgeraufnahme**

Kein Beschluss

Traktandum 4: **Verschiedenes**

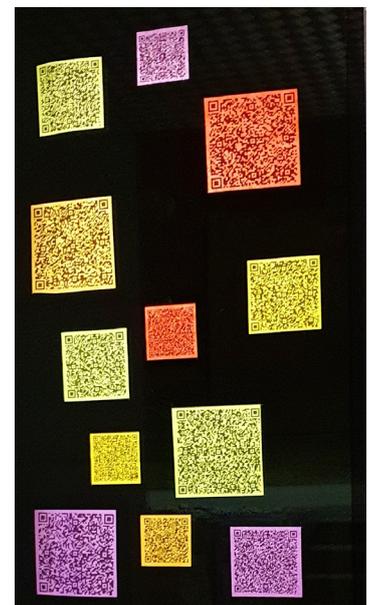
Kein Beschluss

im Namen des Gemeinderates Lauwil

sig. Thomas Mosimann
Gemeindepräsident

sig. Karin Schneider
Gemeindeverwalterin

Querschnitt durch die Adventsfenster 2021 bis zum 21. Dezember



Fotos: Karin Schneider



Auftragserteilung periodische Wartung Ultrafilteranlage

Im Januar 2022 ist nach zwei Jahren die periodische Wartung der Ultrafilteranlage im Reservoir Engiberg fällig. Diese Wartung kann nur die installierende Firma ausführen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die periodische Wartung der Ultrafilteranlage im Januar 2022 an Filados AG vergeben.

Genehmigung Schlussabrechnung Sanierung Absackung Ulmetstrasse

Der Gemeinderat hat den Schlussbericht und die Abrechnung zur Sanierung der Absackung an der Ulmetstrasse beim Stellehubel genehmigt. Die Kosten lagen etwas tiefer als bei der Auftragsvergabe geschätzt.

Auftrag Überprüfung Bauzonengrösse

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Erstellung des Berichtes zur Auslastung der Bauzonen (kantonaler Richtplan) an Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG vergeben.

Abfallgebühren im Jahre 2022

Unser Abfallentsorger Autogesellschaft Sissach-Eptingen AG ist durch verschiedene Preiserhöhungen gezwungen die Entsorgungsgebühren für Schwarzabfall im 2022 leicht zu erhöhen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abfallgebühren 2022 trotz Erhöhung durch die Autogesellschaft Sissach-Eptingen AG auf dem Preisniveau vom Jahre 2021 zu belassen. Die Erhöhung kann mit dem Guthaben in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung abgedeckt werden.

Gebührenordnung der Gemeinde Lauwil gültig ab 01.01.2022

Die Gebührenordnung wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Der Gemeinderat hat die Gebührenordnung beschlossen und per 01.01.2022 in Kraft gesetzt.

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Unser Geschäft bleibt vom
24. Dezember 2021 - 9. Januar 2022
geschlossen. Danach sind
wir gerne wieder
für Sie da.

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und e
guete Rutsch!

RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

100. Waffenlauf

Zum Waffenlauf kam ich durch meinen besten Freund Daniel Bürgin mit dem ich 1988 am "Toggenburger" mitmachte. Von da an absolvierte ich bis 1992 alle und bis 1994 noch ein paar Läufe. Diverse Divisions- und Armeemeisterschaften standen auch noch auf dem Programm.

1994 kam unsere Tochter Patricia und 1995 die zweite Tochter Michelle zur Welt. Von da widmete ich meine Zeit vorallem der Familie, dem Komplettumbau eines alten Hauses und daraufhin dem Bau eines neuen Hauses.

Ab 2001 begann ich mit Judo und schaffte es bis zum schwarzen Gurt. Seit meinem 15. Lebensjahr schieesse ich Langgewehr und ab 2013 zusätzlich noch Pistole, beides in Vereinen. 2013 hatte ich wieder Zeit Waffenläufe zu bestreiten. Wenn ich nicht ferienhalber abwesend bin, nehme ich mittlerweile wieder an 11 Läufen im Jahr teil. Am 7. November 2021 war es dann soweit... am "Niederbibber" durfte ich zusammen mit Flury Toni, der seinen 450. Lauf lief, meinen 100. bestreiten!

Kurt Vogt



Unser Gemeindewegmacher Kurt Vogt hat am 7. November seinen 100. Waffenlauf absolviert! Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem "Schwarzgurt" im Militärwettkampf und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Ausdauer!

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

Verfügung: Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde im Winter 2021 / 2022

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat an Stefan Sprunger, Falkenrain, 4416 Bubendorf die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde vom 15.11.2021 bis 15.03.2022 erteilt. Die Schäferin ist Sarah Müri.

Wandergebiet: Region C: Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bubendorf, Buckten, Diegten, Diepfingen, Eptingen, Hölstein, Itingen, Känerkinden, Lampenberg, Langenbruck, Läuelfingen, Lausen, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil (Februar bis Mitte März), Tenniken, Thürnen, Titterten, Waldenburg, Zunzgen.

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

***Bergmarathon Hohe Winde
mit ca. 200-250 Personen (inkl. Helfer und Zuschauer)
vom Dienstag, 19. März 2022***

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Bretzwil, Brislach, Lauwil sowie Gemeinden im Kanton Solothurn** mit Auflagen erteilt.

Nicht vergessen: Zwölfichlinge – das Weihnachtseinläuten in Lauwil

Im letzten Bott haben wir über unseren Brauch an Heiligabend informiert. Gerne möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass die Strassenbeleuchtung abgeschaltet wird und wir bitten Sie, Ihre Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen, damit das Dorf dunkel ist.

Haben Sie Interesse an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen?

Am Heiligabend um 23:30 Uhr treffen sich die Zwölfichlinger bei der Turnhalle. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls kann bei Martin Gisin Tel. 079 644 81 39 eine Glocke bestellt werden - natürlich kostenlos.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.

Einwohnerzahl per 10.12.2021: 317 Personen

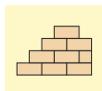


Zuzug

Giuliani Yves, Dorfstrasse 16
Degiorgi Renato und Barbara, Rüchigasse 1
Familie Hassani/Soltani, Dorfstrasse 4

Herzlich willkommen in Lauwil!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Baugesuch

Gesuch Nr. 2119/2021 Parzelle: 490
Projekt: Einfamilienhaus/Carport mit Schopf,
Bifang, Lauwil
Gesuchsteller: Meier Bernadette u. Käser Urs,
Im Trichtisal 14, 8053 Zürich

Gesuch Nr. 2211/2021 Parzelle: 644
Projekt: Einfamilienhaus, Eggweg, Lauwil
Gesuchsteller: Gsell René, Leimenweg 29, 4419
Lupsingen

Gesuch Nr. 0061/2022 Parzelle: 463
Projekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus / Garage
mit Werkstatt und Lager, Bündtenweg 6, Lauwil
Gesuchsteller: Haug Patricia und Antoine Béat,
Degenmattstrasse 42, 4421 St. Pantaleon

Alle Jahre wieder....

...dürfen wir auf die **grosse Unterstützung von Gisin Holzbau** bei der Montage und Demontage der Beleuchtung am Weihnachtsbaum beim Dorfplatz zählen.

Wir sehen diese "Dienste für die Gemeinde" nicht als selbstverständlich an und möchten uns dafür recht herzlich bedanken!

Entsorgung Weihnachtsbäume beim Bachacker

Der Weihnachtsbaum kann von Lauwiler Einwohnerinnen und Einwohnern gratis beim Bachacker (neben der Grünmulde) entsorgt werden. Bitte entfernen Sie den gesamten Weihnachtsschmuck; Lametta, Engelshaar usw. gehören in den Abfall.



Wir wünschen Ihnen allen
eine geruhsame
Weihnachtszeit und ein
gutes neues Jahr 2022!

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht in der Turnhalle

Donnerstags April-September, 18:00 - 20:00 Uhr, Freiwillige Übungen der Schützengesellschaft

Januar					
So	02.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Turnhalle
Fr	28.01.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Februar					
So	13.02.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
März					
Do	17.03.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
Fr	25.03.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
April					
Sa	30.04.		Maibaum-Apéro	Gemeinderat	
Mai					
So	15.05.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Fr	20.05.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
So	22.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Do	26.05.		Banntag	Gemeinderat	
Juni					
Do	16.06.		Ausflug 60+	Gemeinderat	
Di	21.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
So	26.06.	19:30 Uhr	Abendgottesdienst	Kirchgemeinde	Turnhalle
Juli					
August					
September					
Fr	02.09.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	02.09.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Di	06.09.	19:00 Uhr	Runder Tisch Vereine	Gemeinderat	Gemeindesaal
Di	20.09.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
So	25.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Oktober					
Fr	21.10.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
So	23.10.	9:30 Uhr	Familiengottesdienst Erntedank	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	29.10.		Jubilarenanlass	Gemeinderat, Jodlerklub, Musikgemeinschaft	Turnhalle
November					
Sa	12.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	27.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	
So	27.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst 1. Advent	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Mo	28.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
Dezember					
Do	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Fr	09.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

FRAUENverein LAUWIL

Für die vielen Besuche an unseren Mittagstischen möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Wir wünschen Euch eine wunderschöne Adventszeit und alles Gute im neuen Jahr. Wir freuen uns, auch im 2022 wieder für Euch kochen zu dürfen.

Euer Mittagstisch-Team
Caroline, Daniela, Karin, Nicole, Tamara

vom Frauenverein Lauwil



28. Januar 2022
25. März 2022
20. Mai 2022
2. September 2022
21. Oktober 2022
9. Dezember 2022

persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ

häner ELEKTROTECHNIK AG

Kontaktieren Sie mich:
Andreas Häner
Bennwilerstrasse 5 ▪ 4434 Hölstein
andi@häner-ag.ch ▪ 079 137 49 49

Mit Härzbluet für Sie unter Spannig:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Elektro – Sicherheitskontrollen
- Planung – Projektierung
- Umbau – Neubau - Sanierung
- Service – Unterhalt
- Telefon- / Netzwerkinstallationen
- Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)

Jahresbericht der Pilzkontrolle 2021 für das vordere und hintere Frenkental

Die Pilzsaison 2021 neigt sich dem Ende zu. Durch die diesjährigen ergiebigen Niederschläge liess sich eine starke Pilzsaison voraussehen. Dies war aber nur begrenzt während den Sommermonaten eingetroffen. Im Juli gab es eine kurze Zeit viele Steinpilze und andere Röhrlingsartige die in den anderen Jahren durch die damalige Trockenheit ausblieben. Doch das grosse Pilzvorkommen blieb in der ganzen Schweiz während der Saison mehrheitlich aus. Regional verzeichnete man teilweise ein vermehrtes aufkommen von Speisepilzen, dies aber nur für kurze Zeit. Als alternatives Sammelgebiet wurde oft auf den Schwarzwald ausgewichen der mit seinen sauren Nadelwäldern noch das einte und andere für die Pfanne hergab.

Auffallend gegenüber den anderen Jahren waren die kleinen Mengen von Pilzen welche in den Kontrollen vorgelegt wurden. Dies widerspiegelt sich in erster Linie im Gewicht der kontrollierten Pilze, andererseits in den Pilzarten. Das Jahr 2021 war gegenüber all den vorhergehenden Jahren in denen ich Pilzkontrollen durchführte ein ausgesprochenes Leistungsjahr. Die leistungsartigen Pilze umfassen Pfifferlinge, Herbsttrompeten, Trompetenpfifferlinge und Kratarellen. Dies sind alles Pilzarten die vom spezifischen Gewicht her nicht sonderlich schwer sind.

Nichts desto trotz konnte ich auch in diesem Jahr meiner Aufgabe gerecht werden und den Pilzsammlern ihr Sammelgut von giftigen Pilzen befreien und ihnen somit eine oder mehrere sorgenfreie Mahlzeiten bereiten.

Die Pilzkontrolle 2021 in Zahlen:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Speisepilze:	~8 Kg	~30.0Kg
Keine Speisepilze:	~3 Kg	~7.5Kg
Giftige Pilze:	~1 Kg	~3.5Kg
Tödlich giftige Pilze:	~0,0 Kg	~0.5Kg

Nun bedanke ich mich bei der Bevölkerung fürs Vertrauen, wünsche allen einen angenehmen Rest im 2021 und freue mich auf die Zusammenarbeit in der nächsten Pilzsaison.

Seltisberg, November 2021 Cyril Lüönd



Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein Ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten 2022:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus	Alter Kindergarten	Gemeindeverwaltung	Primarschule	Gemeindezentrum	Genauere Infos werden noch bekannt gegeben
	2. Stock	Unterbiel 9		2. Stock		
				Eienstrasse 23	Schulgasse 1	
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30	13.30-16.30	13.30-16.30	8.30-11.30	
Tag	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	
Jan.	5	5	26	12	26	12
Febr.	9	9	23	16	23	
März	9	9	30	16	30	16
April	13	13	27	6	27	
Mai	11	11	25	4	25	4
Juni	8	8	29	22	29	
						16.02. Notfallsituationen mit Kindern
						16.03. Schmetterlingsmassage
						06.04. Notfallsituationen mit Kindern
						04.05. Schmetterlingsmassage

Die Gemeinden Arboldswil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch 13.00 bis 14.00

Freitag 8.30 bis 10.30

Sollte ich verhindert sein, werde ich Sie baldmöglichst zurückrufen.

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

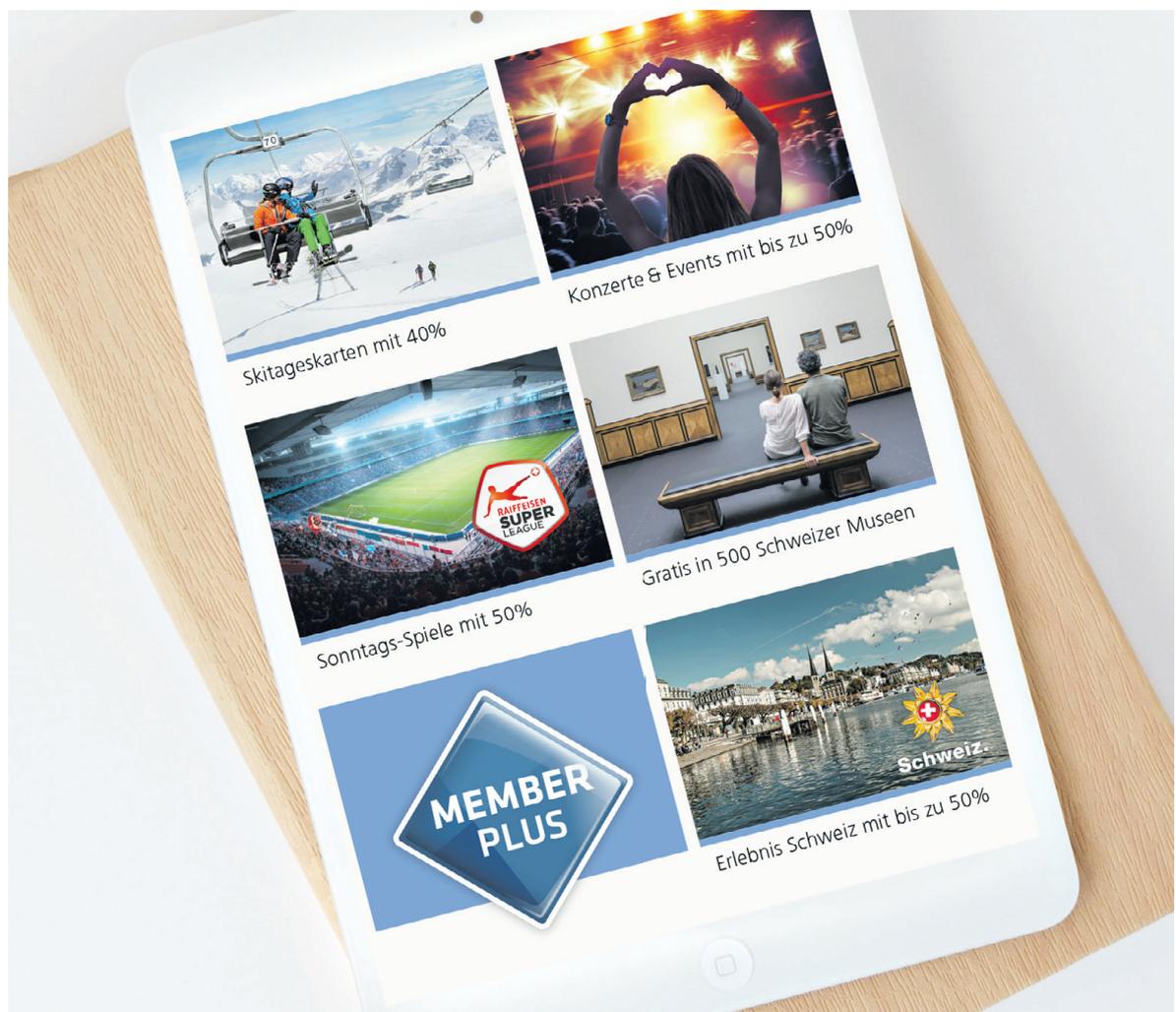
Angela Offreda

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: mvb@reigoldswil.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

Region Reigoldswil: Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei